

INHALT

I. Was ist ein aristotelischer Schluß?	11
§ 1. Die traditionelle Form des Syllogismus	11
§ 2. Der aristotelische Syllogismus ist ein Satz, der traditionelle Syllogismus ist eine Schlußregel	13
§ 3. Der aristotelische Syllogismus enthält keine Singulärbegriffe.....	15
§ 4. Abweichende Form der Prämissen	18
§ 5. Die Form des aristotelischen Syllogismus	23
II. Was versteht Aristoteles unter „logischer Notwendigkeit“?	25
§ 6. <i>ἀνάγκη, ἐξ ἀνάγκης, ἐνδέχεσθαι</i> und Verwandtes im aristotelischen Sprachgebrauch	25
§ 7. Logische Bedenken gegen die aristotelische Unterscheidung zweier Arten von Notwendigkeit	30
§ 8. Fortsetzung: Einige mögliche Einwände	38
§ 9. Die von Aristoteles unterschiedenen Arten von Notwendigkeit sind identisch	42
§ 10. Über Subjekt und Prädikat aristotelischer Sätze	46
§ 11. J. Lukasiewicz und H. Maier über „relative“ Notwendigkeit ...	49
III. Was ist ein vollkommener Schluß?	52
§ 12. „Vollkommene“ und „unvollkommene“ Schlüsse	52
§ 13. Vollkommenheit und Evidenz von Schlüssen	56
§ 14. Vollkommene Syllogismen der assertorischen Syllogistik	58
§ 15. Die Evidenz eines Schlusses ist abhängig von seiner Formulierung	66
§ 16. Die Reihenfolge der Prämissen	69
§ 17. Vollkommene Schlüsse der aristotelischen Modallogik	70
§ 18. Beziehungen des Kapitels Anal. pr. A 7 zur Modallogik	77
§ 19. Historischer Exkurs: Die aristotelische Lehre von „vollkommenen“ Schlüssen in der Überlieferung	78
§ 20. Zusammenfassung	92
IV. Die aristotelische Definition der Schlußfiguren	94
§ 21. Die hauptsächlichen Auslegungsschwierigkeiten	94
§ 22. Erläuterung des Aristoteles textes: Die Definitionen für die I. Figur	97
§ 23. Die aristotelischen Definitionen für die II. und III. Figur	107
§ 24. Ergebnisse der Textanalyse. Allgemeine Charakteristik der Figuren in Anal. pr. A 23 und A 32	112
§ 25. Warum kennt Aristoteles keine vierte Schlußfigur?	117
§ 26. Kurzer Überblick über die von anderen Autoren vorgeschlagenen Lösungen	127

V. Reduktion und Deduktion von Syllogismen	137
§ 27. Ist die aristotelische Syllogistik ein deduktives axiomatisiertes System?	137
§ 28. Beweis durch Konversion von Prämissen	144
§ 29. Die Beweise durch Reductio ad impossibile	153
§ 30. Beweis durch Ekthesis	166
§ 31. Beweis für die Nichtschlüssigkeit von Prämissenpaaren	180
Schlußwort: Was ist die aristotelische Syllogistik?	197
Literaturverzeichnis	200
Register	203